

Beate Forsbach

Der Traum
vom eigenen Buch

Beate Forsbach

Der Traum vom eigenen Buch

Wie Sie ihn verwirklichen können

*manchmal
habe ich einen Traum ...*

*und ich könnte
die Welt verändern ...*

*vielleicht nur
ein kleines bißchen ...*

*aber das
würde schon genügen ...*

(Anke Maggauer-Kirsche, *1948)

Edition Forsbach

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar



© Edition Forsbach, Fehmarn 2013

4. Auflage, Januar 2016

<http://www.edition-forsbach.de>

ISBN 978-3-943134-12-4

Coverbild: © roxcon - Fotolia.com

Auch als E-Book erhältlich

Druck: CPI books GmbH Leck
Printed in Germany

Inhalt

Einleitung	7
Bevor es losgeht:	
Warum wollen Sie eigentlich ein Buch schreiben?	13
Den Traum vom eigenen Buch verwirklichen	18
Wie ich meine Bücherträume verwirklicht habe	21
Erster Schritt: „Mach, was zu Dir passt!“	
Ihre ganz persönliche Buchidee	29
Ihr persönliches Buch	30
So finden Sie Ideen für Ihr Buch	35
So finden Sie Ihr persönliches, ganz spezielles Thema	38
Welche Art von Buch wollen Sie schreiben?	40
Erste Annäherung an Ihr Buchprojekt	41
Zweiter Schritt: „Du schaffst das!“	
Planen Sie den Weg zu Ihrem Ziel	43
Einwände und Möglichkeiten	43
Organisation Ihres Buchprojektes	49
Titel und Cover	54
Exposé und Klappentext	57
Recherche und Materialsammlung	65
Abbildungen und Zitate im Buch	70
Dritter Schritt: „Du bist ein Genie!“	
Trauen Sie sich Großes zu	73
Warum es wichtig ist, sich selbst viel zuzutrauen	73
Ist das alles, was Sie erreichen wollen?	77
Veröffentlichung: Wie finde ich einen Verlag?	82
Die Alternative: Book on Demand und Selbstverlag	84

Ihr Buch als E-Book, Kindle-Book oder iBook	87
Vierter Schritt: „Niemals aufgeben!“	
Rechnen Sie mit Zweifeln & Krisen	89
Selbstzweifel	89
Ich habe eine Krise!	91
Wann kommt die Antwort vom Verlag?	92
Geduld, Durchhaltevermögen	94
Fünfter Schritt: „Dein Buch ist bald fertig!“	
Mutmacher & Stärkungsmittel	99
Lust und Frust beim Schreiben	99
Wie Sie sich selber Mut machen können	101
Stärkungsmittel	103
Sechster Schritt: „Ich und mein Buch“	
Sie sind am Ziel & strahlen vor Glück	105
Ihr Buch ist endlich fertig!	105
Sie und Ihr Buch werden bekannt	107
Vermarktung und Selbst-PR	111
Vom Glück des Schreibens	113
Zur Autorin	114
Schreiben mit Herz und Seele	116
Was fasziniert mich an Büchern?	118
Anhang	120
Kleines ABC des Bücherschreibens	120
Auswahlbibliographie	130
Hilfreiche Internetadressen	132
Danke	134
Bild- und Textnachweis	136

Einleitung

*Was immer du erträumst,
beginne es!
Wagnis hat Macht,
Genie und Zauberkraft!*
(Johann Wolfgang von Goethe, 1749-1832)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Buch, das Ihnen einen Weg zeigen möchte, wie Sie Ihren Traum vom eigenen Buch verwirklichen können. Es ist die erste Publikation im Verlag *Edition Forsbach*, die sich mit dem Schreiben und Veröffentlichen beschäftigt.

In der neuen Reihe *Mit Büchern leben* werden weitere Bücher zu diesem Themenkreis folgen. Als nächstes erscheint das Buch „So schreiben Sie Ihr Buch – Von der Idee bis zum fertigen Manuskript. Mit Tipps zum Schreiben in Word 2011/2013“. Beide Bücher bilden eine innere Einheit, genau wie die beiden Seminare, die Sie auf der Ostseeinsel Fehmarn besuchen können, das Webinar und die Workshops an der Online-Akademie der Edition Forsbach.

Später wird das Buch „So publizieren Sie Ihr Buch. Vom Manuskript bis zum Selbstverlag. Mit Tipps zu Word 2011/2013 und In-design CC“ erscheinen. Dazu gibt es noch kein Seminar, aber was nicht ist, kann ja noch werden. Ein Webinar ist bereits in Planung.

Das vorliegende Buch wendet sich an angehende Autoren, die ein Buch schreiben möchten: Einen Ratgeber, ein Sach- oder

Fachbuch, Lebenserinnerungen, Gedichte und Geschichten, einen Foto-Bildband, einen Reisebericht, einen Krimi oder einen ganzen Roman.

Sie finden hier grundlegende Tipps zum Schreiben eines Buches, allerdings keine speziellen Hinweise für die einzelnen Buchsorten. Ob Kinderbuch, Roman, Autobiographie, Ratgeber oder Sachbuch – es gibt immer wieder ähnliche Stolpersteine, die Sie an der Verwirklichung Ihres Traums vom eigenen Buch hindern. Dieses Buch möchte Ihnen helfen, solche Stolpersteine zu überwinden.

Wenn Sie ein eigenes Buch schreiben möchten, stehen Sie vor einem großen Projekt: Sie werden Texte schreiben, mit der Hand oder mit einem geeigneten Computerprogramm, einige Monate oder sogar Jahre lang. Vorher müssen Sie lesen, recherchieren, forschen, später dann die Texte gestalten, drucken und publizieren. Sie müssen überlegen, ob und welche Abbildungen in Ihrem Buch vorkommen sollen, welche Texte anderer Autoren Sie zitieren wollen und wie Sie die Rechte dazu bekommen.

Sie werden Strategien des Projektmanagements anwenden: Ihre Ideen sammeln, sortieren und sich für die geeignete Buchidee entscheiden. Das ganze Projekt planen und organisieren: Wann und wo wollen Sie schreiben? Wie vereinbaren Sie das mit Ihrer Familie, Ihrem Beruf, Ihren Freunden und Bekannten? Wie kann der Computer Sie beim Buchschreiben unterstützen? Welche anderen Hilfsmittel gibt es noch? Wie können Sie Kraft und Motivation für das gesamte Buchprojekt aufbringen, schöpfen, erneuern?

Schließlich wollen Sie andere Menschen dazu bringen, Ihre Texte zu lesen, vielleicht sogar zu publizieren! Wenn Sie Ihr Buch selber veröffentlichen wollen, müssen Sie einige Kenntnisse über die ent-

sprechenden Möglichkeiten haben. Und schließlich geht es dann darum, Ihr Buch zu vermarkten, damit es viele Leser findet.

Viele Autoren haben die Voraussetzungen zum Schreiben in der Schule erworben: Es wurden Aufsätze, Erlebnisberichte, Sachtexte und vielleicht sogar kleinere wissenschaftliche Texte verfasst. Die Darstellung des Themas, die Form, der Stil und weitere sprachliche Kriterien haben bei vielen Menschen über Erfolg oder Misserfolg beim Schreiben entschieden.

Es gibt Autoren, die immer schlecht in Deutsch waren, und andere, die bereits in der Schule gerne geschrieben haben und gut beurteilt wurden. Lassen Sie sich nicht abschrecken, wenn Sie in der Schule nur ausreichende Noten für Ihre Aufsätze bekommen haben. Vielleicht mochte Ihr Deutschlehrer einfach Ihren Stil nicht, oder Sie haben die gestellte Aufgabe nicht richtig erfasst.

Mein alter Deutschlehrer hat mir immer die Freiheit gegeben, so zu schreiben, wie ich gerne wollte. Und er hat mich durch wohlwollende Kritik, Lob und Ansporn erheblich gefördert. So habe ich immer gerne geschrieben. Und noch heute schicke ich meinem Deutschlehrer, der mittlerweile 91 Jahre alt ist, meine Bücher. Und jedes Mal bekomme ich einen handgeschriebenen (!) Brief mit Lob und Anerkennung, aber auch fördernder Kritik.

Wichtig ist Ihre eigene Lust am Schreiben. Wenn Sie nie gerne geschrieben haben, sollten Sie kein Buch schreiben. Wenn Sie aber trotzdem der Menschheit etwas mitteilen möchten, was sonst kein anderer kann, dann holen Sie sich Unterstützung: Bei einem Buch-Coach, in Schreibkursen und Buch-Seminaren, in Schreibratgeber-Büchern oder in diesem Buch.

„Wer reden kann, macht Eindruck. Wer schreiben kann, macht Karriere“ heißt der Titel eines erfolgreichen Ratgebers von Ulrike Scheuermann. Nicht nur im Berufsleben hat man viele Vorteile, wenn man schreiben kann. Ein Buch ist eine Art „Aushängeschild“, der Begriff *Autor* kommt von *Autorität*.

Wenn Sie ein ganzes Buch über ein bestimmtes Thema schreiben, gelten Sie als Autorität auf Ihrem Gebiet. Ein Buch ist die beste Werbung für Ihre eigene Tätigkeit. Und Sie können damit sogar Geld verdienen. Flyer oder Broschüren über ein Unternehmen oder eine selbstständige Tätigkeit erhält man häufig kostenlos. Sie werden viel weniger beachtet und oft weggeworfen. Ein Buch, das man erwerben muss, hat dagegen ein ganz anderes Gewicht.

Das gilt nicht nur für die geschäftliche Werbung: Ein Mensch, der ein Buch über ein besonderes Erlebnis schreibt, kann andere Menschen informieren und ein Beispiel geben, wie man schwierige Situationen überwinden kann. Wenn ein Autor schreibt, wie er in einem entscheidenden Moment seines Lebens über sich hinaus gewachsen, eine Krankheit überwunden oder eine große Veränderung in seinem Leben vorgenommen hat, dann wird er in der Öffentlichkeit bekannt. Vielleicht kann er anderen Menschen helfen, ihnen Mut machen und damit auch viel für sich selber bewirken.

Es ist kein Geheimnis, dass das Publizieren eines Buches für einen Erstautor meistens etwas kostet. Es sei denn, man hat das große Glück, einen Verlag zu finden, der daraus einen Bestseller macht. Dann kann man mit einem eigenen Buch einiges verdienen.

Allerdings zeigt die Erfahrung, dass es eine Weile dauert, bis ein Autor vom Bücherschreiben leben kann. Jedes Jahr erscheinen rund 90000 Bücher. Immer mehr Autoren lassen ihre Bücher über kleinere Verlage und im Book-on-Demand-Verfahren veröffentli-

chen. Die Beteiligung der Autoren an den Produktionskosten ist inzwischen üblich, wobei es hier recht große Unterschiede gibt.

Sogenannte Zuschussverlage verlangen mehrere Tausend Euro für eine Buchveröffentlichung, ohne große Gegenleistung. Denn ob ein Buch erfolgreich ist oder nicht, entscheiden immer noch die Leser.

Dieses Buch will und kann Ihnen keine Anleitung zum Romanschreiben, zum autobiographischen Schreiben oder zum Schreiben von Sach- und Fachbüchern bieten. Es enthält Hinweise auf nützliche Literatur zu verschiedenen Aspekten des Bücherschreibens, so dass Sie sich bei Bedarf weiter informieren können.

*Wessen wir am meisten im Leben bedürfen ist jemand,
der uns dazu bringt, das zu tun, wozu wir fähig sind.*

(Ralph Waldo Emerson, 1803-1882)

Dieser Ausspruch ist so etwas wie ein Motto für dieses Buch: Ich möchte mit Ihnen meine Begeisterung für das Schreiben und Publizieren teilen. Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, dazu bringen, Ihre Ideen, Gedanken, Erfahrungen und Erkenntnisse zu kommunizieren, sie aus dem immateriellen Zustand in einen materiellen, eben ein Buch zu bringen. So können viele andere Menschen sie erfahren und vielleicht sogar mit Ihnen darüber kommunizieren.

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen einen Weg zeigen, wie Sie Ihren Traum vom eigenen Buch in sechs Schritten verwirklichen können:

Finden Sie Ihre ganz persönliche Buchidee, planen Sie den Weg zu Ihrem Ziel, trauen Sie sich Großes zu, rechnen Sie mit Zweifeln und Krisen. Finden Sie Mutmacher und Stärkungsmittel und freuen Sie sich auf Ihren ganz persönlichen Bucherfolg!

Ich verspreche Ihnen nicht, dass Ihr Buch in wenigen Monaten fertig sein wird. Auch verspreche ich nicht, dass Sie ein eigenes Buch ganz ohne Mühe schreiben können.

Trotzdem hoffe ich, dass Sie nach dem Lesen dieses Buches mehr darüber wissen, wie Sie Ihren Traum vom eigenen Buch realisieren können.

Sie können das Buch zunächst „überfliegen“ – vielleicht anhand der Überschriften und Abbildungen. Suchen Sie sich danach die Abschnitte heraus, die Sie besonders interessieren und lesen Sie sie intensiv durch.

Bearbeiten Sie die vorgeschlagenen Übungen – aber nur, wenn Sie das wirklich mögen. Denn alles, was Sie nur tun, weil ein anderer es Ihnen vorschreibt, wird Sie keinen Schritt näher an Ihr Ziel bringen: Ihren Traum vom eigenen Buch zu verwirklichen.

Bevor es losgeht:

Warum wollen Sie eigentlich ein Buch schreiben?

*Schreiben ist leicht.
Man muss nur die falschen Wörter weglassen.*
(Mark Twain, 1835-1910)

Haben Sie auch schon davon geträumt, Ihr eigenes Buch zu schreiben? Irgend etwas zu schaffen, damit Ihr Leben Spuren hinterlässt und Ihre Enkel stolz sagen können: Schaut mal her, das ist das Buch meiner Großmutter oder meines Großvaters!

Viele Menschen möchten ihre Lebenserinnerungen, ihre eigenen Gedichte und Geschichten, Reiseberichte, einen eigenen Krimi oder sogar einen ganzen Roman als Buch publizieren. Andere möchten ihr Wissen in Form von Ratgebern, Sach- oder Fachbüchern an andere weitergeben oder einen Bildband mit ihren Fotos drucken lassen.

Einige Menschen möchten anderen ihre Lebenserfahrungen mitteilen, z. B. wie sie nach einer schweren Erkrankung oder einem Burnout, trotz einer schwierigen Kindheit oder Ehe, nach einem Unglück oder Trauerfall ihr Leben bewältigt haben. Es ist ein starkes Motiv zum Schreiben, anderen Menschen Mut zu machen, mit solch schwierigen Situationen umzugehen.